

Politisches Kino

Nowhere to hide (86', Schweden, Norwegen 2016)

Montag, 8. Mai 2017 um 19:30, Tainiothiki tis Ellados

In „Nowhere to Hide“ folgt **Regisseur Zaradasht Ahmed** dem Krankenpfleger Nori Sharif über fünf Jahre durch dessen Leben in einer der gefährlichsten Gegenden der Welt, dem so genannten „Dreieck des Todes“ in der irakischen Provinz Diyala, die nach dem Abzug der amerikanischen Truppen von Kämpfen zwischen Milizen und dem IS erschüttert wird. Als die Islamisten immer näher rücken, muss auch Nori mit seiner Familie fliehen - und die Kamera ist immer an seiner Seite.

* Ausgezeichnet als bester Dokumentarfilm 2016 beim Filmfestival IDFA, Amsterdam *

* Publikumspreis 2017 des Internationalen Dokumentarfilmfestivals Thessaloniki *

Trailer: <https://vimeo.com/190076830>

Auf Arabisch mit griechischen Untertiteln.

Im Anschluss findet eine Diskussion statt zum Thema „Journalismus in Kriegs- und Krisengebieten“ sowie zur Berichterstattung aus der Region des Nahen Ostens im allgemeinen. Unsere Gäste sind: der Journalist Sotiris Danezis, die Fotoreporterin Maro Kouri, der Fotojournalist Giorgos Moutafis sowie Professor Giorgos Pleios (Fachbereich Kommunikation und Massenmedien der Universität Athen). Moderation: Dimitra Kouzi.

Eintritt frei

Organisation: Friedrich-Ebert-Stiftung, www.fes-athens.org

Produktion: Kouzi Productions, kouziproductions.com

Interview mit dem Regisseur Zaradasht Ahmed:

<https://kouziproductions.com/blog/2016/11/24/interview-with-zaradasht-ahmed-dir-nowhere-to-hide/>

Fotomaterial und Press Kit:

<https://kouziproductions.com/blog/press-kits/press-kit-stills-and-directors-interview-nowhere-to-hide/>

Tainiothiki tis Ellados

Iera Odos 48 & Megalou Alexandrou 134–135, 10435 Keramikos

* * *

Politisches Kino – Eine Veranstaltungsreihe der Friedrich-Ebert-Stiftung Athen

Unter dem Titel *Politisches Kino* startete die Friedrich-Ebert-Stiftung Athen in 2015 eine neue Veranstaltungsreihe. Gezeigt werden Dokumentarfilme zu aktuellen politischen und gesellschaftlichen Themen. Nach jeder Filmvorführung findet eine Diskussion mit Gästen und Experten aus Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft statt.

Veranstaltungskoordination: **Dimitra Kouzi** (kouziproductions.com)

Die nächste Filmvorführung findet am 19. Juni 2017 statt.

Kontakt: **Monika Berg**, Friedrich-Ebert-Stiftung, monika@fes-athens.org

Tel.: 210 72 44 670, www.fes-athens.org

